

Musikalisches Programm

François Adrien Boieldieu 1775-1834
Kalif von Bagdad – Overture

Giacomo Puccini 1858-1924
O mio babbino caro - aus "Gianni Schicci"
Veronika Brandt, Sopran

Alfredo Catalani 1854-1893
Ebben? Ne andro lontano – aus "La Waly"
Veronika Brandt, Sopran

Umberto Giordano 1867-1948
Intermezzo, aus "Fedora"

Albert Lortzing 1801-1851
Welt du kannst mir gefallen – aus "der Waffenschmied"
Veronika Brandt, Sopran

Stefan Frommelt *1966
"hena und dena", Uraufführung

Franz Lehar 1870-1948
Vilja - Lied - aus "die lustige Witwe"
Veronika Brandt, Sopran

Johann Strauss, Sohn 1825-1899
Nacht in Venedig - Overture

George Gershwin 1898-1937
Summertime - aus "Porgy and Bess"
Veronika Brandt, Sopran

Frederick Loewe 1901-1988
I could have danced all night – aus "My fair Lady"
Veronika Brandt, Sopran

Arr. Bruce Chase
Broadway Tonight, Medley



Veronika Brandt, Sopran

Die gebürtige Münchnerin Veronika Brandt lebt im Tirol. Ihre Schul- und Jugendzeit verbrachte sie im Fürstentum Liechtenstein. Das Gesangsstudium bei Annelies Hückl am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch schloss Veronika Brandt 1993 mit Auszeichnung im Konzert- und Lehrdiplom ab. Weitere Studien führten die Sopranistin zu Lucile Evans, Barbara Daniels, Renate Holm und Brigitte Fassbaender.

Erste Engagements brachten Veronika Brandt ans Landestheater Innsbruck sowie an verschiedene Operettenbühnen in der Region. Daneben war sie in zahlreichen Konzerten in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien zu hören.

1994, im Jahr nach ihrem Konzert- und Lehrdiplom, gewann sie den ersten Preis beim „Bundeswettbewerb Gesang“ in Bayern. 1997 war die Sopranistin Teilnehmerin der „Münchner Singschul“ unter dem Vorsitz von August Everding. In der Operette "im weissen Rössl", welche 2007 in Vaduz aufgeführt wurde, hat sie als "Rössl - Wirtin" das Publikum begeistert.



Stefan Frommelt

Der Liechtensteiner Stefan Frommelt absolvierte das Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien sowie das Jazz-Studium für Piano, Composing & Arranging an der Jazzschule Luzern. Heute lebt er mit seiner Familie in Balzers, Liechtenstein.

Er wirkt heute u.a. als Sideman und Arrangeur in diversen Jazz- Pop/ Rock- und Klassik-Ensembles, als musikalischer Leiter und Keyboarder in Musical-Produktionen, als Komponist und Arrangeur bei Film- und Theatermusik sowie im Bereich Computer Arranging.

Die Auftragskomposition „hena und dena“ zum 30-Jahr-Jubiläum des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg verwendet zwei Vorlagen: Als Synonym für das „hena“ den „Zirkus-Galopp“, (anonym. Triesen 1860) aus der Sammlung „Volksmusik aus Liechtenstein“, herausgegeben von Josef Frommelt, und als Synonym für das „dena“ das Schweizer Volkslied „Döt dena am Bärgli“. Durchwegs in leicht jazzigem Kontext gesetzt, verdichtet und verlangsamt sich das Stück, um in undefinierter, nebeliger Umgebung irgendwo zwischen „hena und dena“ die zu melkende Geiss zu finden. Ob des riesigen Andrangs wehrt sich die Geiss und vertreibt die aufdringlichen Eindringlinge, welche in zirkus-ähnlichem Galopp das Weite suchen. Alle möglichen Assoziationen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit existierenden Zuständen sind daher rein zufällig.